**Biographie**

**Reinhard Mayr wurde in Grieskirchen in Oberösterreich geboren.**

**Seine Ausbildung zum Sänger begann er beim Bassisten Franz Kalchmair, setzte sie am Anton Bruckner Konservatorium in Linz fort, wechselte an die Musikakademie der Stadt Basel zu Kurt Widmer und schließlich zu Robert Holl an die Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien.**

**Diese drei Sänger und Lehrer prägten Reinhard Mayr in den unterschiedlichen Phasen seines Werdegangs und weckten in ihm nachhaltig eine große Leidenschaft für den Lied- und Konzertgesang.**

**Nicht minder aber war von jeher sein Interesse an der Oper und so begab sich der Bassist unmittelbar nach seinem Studium ins feste Opernengagement, zuerst an der Volksoper Wien, debütierte kurz darauf an der Wiener Staatsoper und wechselte im Jahr 2001 ans Opernhaus Zürich, wo er für 16 Spielzeiten Ensemblemitglied blieb.**

**Sein Repertoire reicht von Basspartien des Barock, wie Monteverdis Plutone oder Tiridate in Händels Radamisto, über Mozarts Sarastro, Bartolo und Masetto, zahlreiche Rollen in den Opern Richard Strauss', aber auch im italienischen und russischen Fach bis hin zu modernen Werken und Uraufführungen. So kam er in all den Jahren in den Genuss der Zusammenarbeit mit vielen bedeutenden Dirigenten wie Nikolaus Harnoncourt, Zubin Mehta, Christoph von Dohnáyi, Franz Welser-Möst, Sir John Elliot Gardiner, Marc Minkowski, William Christie und Thomas Hengelbrock.**

**Neben der Oper aber widmet sich der Sänger stets intensiv dem Lied und Oratorium. Vor allem die geistliche Barockmusik sowie das Liedschaffen Franz Schuberts zählen zu seinen besonderen Vorlieben.**

**Konzerte und Oratorien sind es auch, die ihn an namhafte Orte, wie den Wiener Musikverein, die Royal Albert Hall, das Concertgebouw Amsterdam, die Konzerthäuser Wien und Berlin, oder die Severance Hall in Cleveland führen.**

**Seit vielen Jahren musiziert Reinhard Mayr regelmäßig mit verschiedenen Barockensembles, wie Thomas Hengelbrocks Balthasar Neumann Ensemble, dem L'Orfeo Barockorchester oder dem Ensemble ColCanto, mit dem 2015 auch eine CD mit geistlichen Solokantaten entstand.**